

Liebe Freunde und Förderer von Animal Direkt e.V.,

in unserem diesjährigen Weihnachtsbrief möchten wir Ihnen von einigen unserer ehemaligen Schützlinge berichten, über deren Schicksal wir bereits in einem unserer Briefe geschrieben hatten. Wir möchten Sie nun gerne weiter darüber informieren, wie das Leben von Benjamino, Filippo, Mimi, Puppa und Graziella weiterging.

Über den „dicken Riesenknuddel“ Benjamino haben wir bereits in unserem Sommerbrief 2005 einen Artikel veröffentlicht. Benjamino, der 1998 geboren wurde, lebte von Welpen an bei Helga Garg in Coreggia. Er sollte, wie viele andere unerwünschte Welpen und Junghunde in Süditalien entsorgt werden. In seinem Fall besonders grausam. Er wurde mit zusammengebundenen Beinen, dem Tod durch Verdursten und Verhungern ausgesetzt im Wald gefunden. Sein Schicksal führte ihn zu Helga Garg, wo er einen Großteil seines Lebens verbrachte. Über deren verzweifelte Lage bei unserem Kennen lernen und die Haltung vieler Hunde, u.a. Benjamino an der Kette haben wir bereits ausführlich berichtet. Im Jahr 2003 hatten wir dann endlich die finanziellen Mittel und die nötigen Hilfskräfte beisammen und konnten mit dem Gehegebau beginnen. Und im Frühjahr 2005 war es dann endlich soweit. Auch Benjamino konnte in ein eigenes Gehege umziehen. Doch seine Glückssträhne sollte weiter anhalten. Im Frühjahr 2006 fanden wir ganz unverhofft einen Platz für Benjamino bei Hiltrud Fechter im Odenwald. Hatten wir aufgrund seiner Größe und seines Alters die Hoffnung auf eine Vermittlung bereits aufgegeben, erwarteten ihn dort umso optimalere Bedingungen, eine ländliche Gegend, ein Haus mit großem Garten und tägliche Besuche auf einem Reiterhof. Benjamino liebte all dies, vor allem die Bewachung „seines“ Gartens sehr. Im Januar 2008 dann der Schock. Sein Zustand verschlechterte sich ohne Vorzeichen von heute auf Morgen. Er konnte nicht mehr aufstehen, geschweige denn laufen. Auch die sofort



Benjamino an der Kette



Benjamino mit Stefanie Braun-Scholz im neuen Gehege

1. Vorsitzende

Petra Sättle, Trübauer Weg 46, 73033 Göppingen
Telefon: +49 (0)7161 – 1 33 93
Email: Petra.Saettele@gmx.de
Internet: <http://www.animaldirektev.de>

Bankverbindung

Volksbank Göppingen, BLZ: 610 605 00, Kto: 248 855 000



Benjamino mit Frauchen

veranlassten Untersuchungen in einer Tierklinik brachten kein eindeutiges Ergebnis. U.a. wurde aber festgestellt, dass sein Körper voll mit Schrotkugeln war. Jede Hilfe war vergeblich und Benjamino konnte nur noch von seinen Leiden erlöst werden.

Alle, die Benjamino kannten, werden ihn als das in Erinnerung behalten was er war, ein gut- und sanftmütiger Riese. Wir sind froh, dass er zwei Jahre seines Lebens so glücklich verbringen durfte!

Und im Weihnachtsbrief 2005 konnten Sie dann von Filippo lesen. Ähnlich wie Benjamino kam auch er als Junghund zu Helga. Dank des riesengroßen Engagements von seiner größten Verehrerin Stefanie Braun-Scholz durfte er endlich im April 2006 seine erste Flugreise mit dem Ziel Tierheim Filderstadt antreten. Fast ein Jahr sollte Filippo im dortigen Tierheim verbringen, bis sich die Gassigeherin, übrigens eine Landsmännin von Filippo, Francesca Righetti, in ihn verliebte und ihm ein neues Zuhause bot. Obwohl er

sein bisheriges Leben stets draußen verbrachte, war Filippo vom ersten Tag an der perfekte Wohnungshund und Augenstern von Francesca. Mit ihr bereiste er seitdem auch mehrmals seine ehemalige Heimat. Und auch die italienische Verwandtschaft ist begeistert vom „kleinen Werwolf“, wie Filippo dank



Filippo an der Kette



Filippo im Tierheim Filderstadt

seines „Kragens“ liebevoll genannt wird. In den letzten beiden Jahren ist der ca. 12 Jahre alte Filippo ein richtiger Senior geworden, mit all den kleineren und größeren Leiden, die auch den Hunden im Alter zu schaffen machen. Eine schwere Blasenentzündung und eine Geschwulst, die zum Glück gutartig war, haben seinem Frauchen etliche Sorgen bereitet.

In der Zwischenzeit ist er wieder munter und wir hoffen, dass die beiden noch eine lange Zeit gemeinsam verbringen werden!

Und von einer kleinen, süßen Maus, die wir ganz zu Anfang unseres Engagements in Italien, damals noch vom Tierheim Monopoli zur Vermittlung nach Deutschland gebracht haben, möchte deren neues Frauchen, Frau Iris Koch nun berichten.



Filippo in seinem Zuhause

1. Vorsitzende

Petra Sättle, Trübauer Weg 46, 73033 Göppingen
Telefon: +49 (0)7161 – 1 33 93
Email: Petra.Saettele@gmx.de
Internet: <http://www.animaldirektev.de>

Bankverbindung

Volksbank Göppingen, BLZ: 610 605 00, Kto: 248 855 000

Mimi, der italienische Glückshund



Mimi liebt es sommers...

Hallo, ich heiße Mimi und bin eine italienische Schönheit. Geboren wurde ich im Tierheim in Monopoli, Apulien. Dort war es ziemlich schlimm und als Junghund erkrankte ich an Staupe. Obwohl ich nicht mehr laufen konnte und fürchterlich elend war kam aufgeben nicht in Frage. Wie durch ein Wunder habe ich überlebt - und einige Tierschützerinnen aus Deutschland haben es sich in den Kopf gesetzt, mich dort rauszuholen. Mille Grazie noch mal von dieser Stelle! Es war gar nicht so einfach - aber dann habe ich es geschafft, ein Frauchen in Deutschland zu becirren. Sie sah mein Foto in der Zeitung und fand mich unwiderstehlich - trotz minimaler Handicaps wie einer Gehbehinderung und einem kümmerlichen Rest-Gebiss (ganz hinten habe ich ein paar krumme Backenzähne, vorn ist bis auf einen Milchzahn nichts mehr übrig). Das Herrchen habe ich mit meinem ganz besonderen Charme dann auch schnell um den

Finger gewickelt. Als ich im neuen Zuhause ankam war ich ziemlich ängstlich und verschüchtert; aber zum Glück gab es den Onyx: Einen super-netten schwarzen Rüden, der mich großzügig in sein Herz geschlossen und mich toll beschützt hat. Alles war ja neu für mich, aber ich habe ihm einfach alles nachgemacht und mich im Körbchen ganz dicht an ihn angekuschelt. Was soll ich sagen, wir waren eben ein Dream Team und alle haben gestaunt wie ich armes Hascherl aufgeblüht bin. Meine Spezialität ist es, Frauchen und Herrchen zum Lachen zu bringen und durch meine überschäumend gute Laune aufzumuntern. Außerdem bin ich als Inspirationshund am Schreibtisch unentbehrlich, wenn Frauchen einen Artikel schreiben muss und ihr mal wieder nix einfällt. Ganz zu schweigen von meinen Qualitäten als Kuschelmaus auf dem Sofa und als Kaspernase ersten Ranges. Die Jahre sind im Flug vergangen und ganz furchtbar war es, als wir vor einem Jahr unseren Onyx begraben mussten. Ich hatte zu überhaupt nichts mehr Lust, bekam wieder Panik wenn ich anderen Hunden begegnete und bin richtig krank geworden. Herrchen und Frauchen meinten, es müsse wieder ein Kumpel für mich her - und tatsächlich haben wir im Tierheim Filderstadt einen total sympathischen älteren Rüden kennen gelernt. Moon hatte es als Zwingerhund vorher auch nicht leicht im Leben und ist jetzt richtig happy, bei uns zu sein. Ich muss wohl kaum erwähnen, dass ich ihn mittlerweile voll im Griff habe und er mit keiner Wimper zuckt, wenn ich mal wieder meine Diva-Allüren ausleben muss. Ehrlich gesagt findet er es auch toll, eine schicke italienische Freundin dabeizuhaben. Und ich kann wieder voll aufdrehen und mich dann unauffällig hinter dem großen Moon verkümmeln, wenn wir anderen Hunden begegnen. Frauchen meint, ich sei ihr Glückshund – und das kann ich voll unterschreiben.



... wie winters draußen herumzutollen

1. Vorsitzende

Petra Sättele, Trübauer Weg 46, 73033 Göppingen
Telefon: +49 (0)7161 – 1 33 93
Email: Petra.Saettele@gmx.de
Internet: <http://www.animaldirektev.de>

Bankverbindung

Volksbank Göppingen, BLZ: 610 605 00, Kto: 248 855 000



Puppa mit ihren Jungen bei Helga Garg

wunderbar zu klappen. In der neuen Umgebung und ohne weitere Katzen, deren Gesellschaft die eingefleischte Einzelgängerin nicht sehr schätzt, blühte sie von Tag zu Tag auf. Nach drei Wochen dann der Anruf. Die neue Besitzerin trauerte noch zu sehr um ihre verstorbene Katze und konnte Puppa nicht die nötige Liebe entgegenbringen, die sie zweifelsohne verdient. Wieder ein herber Rückschlag, war diese Dame doch nach Helga Garg und zwei Pflegeplätzen jetzt bereits die vierte Anlaufstelle in ihrem erst fünfjährigen Leben.

Im Sommer diesen Jahres haben wir bereits über die beiden Katzendamen Puppa und Graziella, Mutter und Tochter, die wir im Herbst 2006 von Coreggia nach Deutschland brachten, berichtet. Für beide suchen wir händeringend nach einem neuen Zuhause, nach dem sie sich so sehr sehnen!!! Warum gerade diese beiden Katzen, heute 4 und 5 Jahre alt noch immer auf einem Pflegeplatz leben ist uns schleierhaft. Puppa war im Sommer diesen Jahres an eine sehr nette, ältere Dame vermittelt worden. Alles schien



Puppa heute

Daher nochmals unser Aufruf an alle Katzenfreunde. Wir suchen dringend verantwortungsbewusste Menschen für Graziella und Puppa, die ihnen ein Zuhause auf Lebzeit bieten, mit Freigang und in ruhiger Umgebung. Sie werden getrennt voneinander und nur als Einzelkatzen vermittelt, da wie bereits oben beschrieben, Puppa und Graziella keinem Streit mit Artgenossen aus dem Weg gehen. Umso lieber sind sie dagegen im Umgang mit Menschen und auch mit Hunden.

Bei Interesse kontaktieren sie bitte Petra Sättele, Mobil 0177/6916162.



Graziella heute

Und bevor ich mich von Ihnen mit den besten Wünschen das scheidende Jahr 2009 und das Neue Jahr 2010 verabschieden darf, möchte ich auf unseren Beileger über die Tiermafia Südtaliens und die furchtbaren Zustände in den „Canile“, den dortigen Hundeheimen hinweisen. Auf diese und die korrupten Machenschaften der Tierheimleiter und der Behörden haben wir bereits mehrmals hingewiesen. Der Artikel steht für sich und gibt genau das wieder, was wir bereits persönlich vor Ort erlebt haben. Jedes Tier, dass bei Helga Garg Aufnahme findet, kann sich glücklich schätzen, diesem schweren Schicksal entronnen zu sein. Auch in Zukunft wollen wir Streunern und ungewollten Hunden und Katzen eine Zuflucht bei Helga und soweit möglich ein neues Zuhause in Familien hierzulande ermöglichen. Bitte helfen Sie uns dabei, indem Sie uns auch in 2010 weiter unterstützen.

Im Namen von Stefanie Braun-Scholz, Ulla Baur und Bärbel Maellaro wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr,

Ihre Petra Sättele